

# Gründonnerstag



Joh 13,1-15



## Liebe Kinder,

warum erzählt Johannes nicht vom letzten Abendmahl? Ich bin sicher, dass er die Geschichte kannte. Aber er erzählt nicht von Brot und Wein, sondern wie Jesus den Jüngern die Füße wäscht. Damit zeigte er, was das Abendmahl bedeutet: Jesus will die Menschen be-

dienen. Er ist für uns da. Es macht ihm nichts aus, sich zu bücken. So zeigt er Gottes Liebe. Und er zeigt uns, wie wir miteinander umgehen sollen. Wir sollen aufeinander achten – so wie er es uns vorgemacht hat. Schaut und hört, was Johannes erzählt:

## Aus dem Evangelium

Es war beim Letzten Abendmahl. Jesus wusste, dass er nun sterben und so zu Gott gehen würde. Er hatte seine Jünger lieb. Das wollte er ihnen bis zum Ende zeigen. Deshalb stand er vom Tisch auf. Er band sich ein Leinentuch als Gürtel um. Dann wusch er den Jüngern die Füße. Er trocknete sie mit dem Leinentuch ab. Simon Petrus sagte zu ihm: „Du kannst mir nicht die Füße waschen. Nur die Diener waschen den Menschen die Füße. Das darfst du nicht tun!“ Aber Jesus sagte: „Ich muss dich waschen. Sonst gehörst du nicht zu mir.“ Als Jesus allen Jüngern die Füße gewaschen hatte, sagte er: „Versteht ihr, was ich gemacht habe? Ich bin euer Meister. Ja, das bin ich wirklich. Und trotzdem habe ich euch die Füße gewaschen. Das ist ein Beispiel für euch. Ihr sollt euch gegenseitig bedienen. So wie ihr es bei mir gesehen habt.“

*(nach Joh 13,1–15)*



### Warum ist das Letzte Abendmahl so wichtig?

Die ersten Christen erinnerten sich bei der Feier des Abendmahls an das Sterben und die Auferstehung Jesu. Das sind die wichtigsten Punkte des christlichen Glaubensbekenntnisses. Außerdem treffen sich beim Abendmahl die Christen. Sie sind um Jesus versammelt, an den sie denken. Dann ist das Mahl auch ein Bild für das Himmelreich. Das ist gemeint, wenn wir beten: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“



### Für den Tag

Ihr könnt heute besonders aufeinander achten. Zum Beispiel wenn ihr beim Essen versucht, zu merken, was die anderen gerade brauchen. Ihr könnt beten: „Jesus, du bist für die Menschen da. Hilf uns, gut auf andere zu achten.“